



ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT Kompakt November|2022

BILDUNGSGEWERKSCHAFT

MECKLENBURG-VORPOMMERN – WWW.GEW-MV.DE



Pädagog*innen 50+

Das war der Bildungstag 50+ in Güstrow

Endlich wieder in Präsenz treffen, das haben sich viele Kolleginnen und Kollegen Ende September gedacht und so konnten wir froh sein, dass das Schlosshotel Güstrow genügend Zimmer und wir damit genügend Plätze hatten. Workshops zu verschiedenen Themen fanden genauso ihren Platz, wie Gewerkschaftliches oder auch Fragen zum altersgerechten Arbeiten und dem vorzeitigen Ausstieg aus dem Beruf. Alle sind sich einig: Das war gut!



NEUE TECHNIKEN: STENCIL

Wir haben eine neue Sprühtechnik kennen gelernt „Stencil“. In mehreren Arbeitsschritten haben wir die Kontraste durch Schnitttechnik heraus gearbeitet, um sie dann Schicht für Schicht per Sprühtechnik zu einem Bild zusammenzufügen. Wir waren sehr überrascht, was für Bilder entstanden sind. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Kunsthause. Birgit Brüggemann



TROMMELN IN KLEINER RUNDE

Unter Anleitung von Anett aus dem Kunsthause haben wir schnell einen gemeinsamen Rhythmus gefunden und losgetrommelt. Gute Gespräche und eine gemeinsame Session mit dem Glockenspiel gehörten auch dazu. Krönender Abschluss war die Entspannung mit der Schamanentrommel. Danke für die schönen Stunden! Carsta, Birgit und Marion

STARK UND ENTSPANNT ZUGLEICH?

Dieser Frage gingen 12 LehrerInnen und ErzieherInnen unter Leitung von Ute Kasperowski, Heilpraktikerin der wendePUNKT-Praxis in Güstrow, nach. Im Anschluss an eine Vorstellungsrunde mit Erwartungen der TeilnehmerInnen wurde eine progressive Muskelentspannungsübung in Form einer Selbsthypnose durchgeführt. Gemeinsam wurde nach Problemen und deren Wurzel gesucht: Alterserscheinungen körperlicher oder mentaler Art, innere und äußere Erwartungen, Familie, Zeitdruck, Haus, Wirtschaft, Tiere, Garten und beruflich: Krach, technische Herausforderungen, pausenlos, Orientierungen und Neigungen der SchülerInnen – unsere Hilflosigkeit im Umgang damit, Streitigkeiten der Eltern, mangelnde Wertschätzung. Im Partnergespräch wurde nach einem schönen strahlenden Erlebnis gesucht, das als Anker oder Gegenpol für negative Erlebnisse dienen soll. Wir haben insgesamt fünf verschiedene Übungen an die Hand bekommen, die gut im Alltag genutzt werden können. Entspannt konnten wir in das restliche Wochenende starten. Vielen Dank für die hilfreichen Anregungen. Ines Luckow, Susanne Bars-Rechberger



Nachgefragt: Altersgerechtes Arbeiten und vorzeitiger Ausstieg

Wer zu den 50+ gehört, sollte seine Optionen kennen. Wir fragten Rechtsschutzsekretär Heinz Grämke:

Welche Möglichkeiten gibt es, mit steigenden Berufsjahren die Arbeitszeit zu reduzieren? Gibt es eine Altersanrechnung?

Ja, die gibt es entsprechend der Lehrkräftearbeitszeitverordnung. Ab 57 Jahren ist das eine Stunde, ab 60 Jahren zwei und ab 63 Jahren sind es 4 Wochenstunden. Zurzeit tritt die Inanspruchnahme jeweils beginnend zu dem Schuljahr, das auf die Vollendung folgt,

in Kraft. Auf der Landesdelegiertenversammlung im März hat das Bildungsministerium eine Verbesserung in Aussicht gestellt. Dann soll die Altersanrechnung zum Schulhalbjahr ermöglicht werden.

Für wen kommt ein vorzeitiger Ausstieg grundsätzlich in Frage?

Vorweg: Eine Altersteilzeit gibt es nicht mehr. Für tarifbeschäftigte Lehrkräfte und upF gibt es deshalb grundsätzlich nur die Möglichkeit, in die vorgezogene Altersrente mit Abschlägen zu gehen. Mögliche Alternativen, die individuell geprüft werden müssen sind eine Erwerbsminderungsrente oder ein Sabbatical mit Freistellungsphase vor dem vorgezogenen Rentenbeginn. Für nicht beim Land beschäftigte Erzieherinnen gilt das alles sinngemäß. Für verbeamtete Lehrkräfte gibt es für den Fall des vorzeitigen Eintritts in den Ruhestand zusätzlich die gesetzlich geregelte Möglichkeit des Wissenstransfers nach § 65 LBG MV. Hier ist unter bestimmten Voraussetzungen so etwas Ähnliches wie Altersteil-

zeit möglich, wenn das 63. Lebensjahr vollendet und ein Antrag auf Versetzung in den Ruhestand gemäß § 36 Absatz 1 gestellt wurde. Für schwerbehinderte Kolleg*innen können abweichende Regeln gelten.

Was muss dabei beachtet werden?

Es sollte ein Antrag auf Abschluss eines Auflösungsvertrages gestellt werden - und zwar unter Beachtung der Kündigungsfristen nach § 34 TV-L. Zur Berücksichtigung von Vor- und Nachteilen in Bezug auf den beabsichtigten Beendigungszeitpunkt sollte man sich vorher bei der GEW beraten lassen!

An wen müssen die Anträge gestellt werden?

Wichtig ist, dass diese schriftlich nachweisbar (d.h. gegen Empfangsquittung) auf dem Dienstweg über die Schulleitung an die Schulaufsicht (also Schulämter bzw. für Berufliche Schulen an das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung) eingereicht werden.

Hinweise

Persönliche Rechtberatung nach Voranmeldung Per Telefon 0385 48527-16

Heinz Grämke,
Leiter der Rechtsschutz-
stelle der GEW MV



- Am 1. Donnerstag des Monats in Rostock
- Am 2. Dienstag des Monats in Neubrandenburg
- Am 3. sowie 4. Donnerstag des Monats in Schwerin
- Telefonische Rechtsauskünfte Mittwoch 8:30 bis 16:30 Uhr und Freitag 8:30 bis 15:00 Uhr unter: 0385 48527-16

Über 50: Wir sind an Eurer Seite (und da bleiben wir auch)!



Annett Lindner
und Nico Leschinski,
Landesvorsitzende der
GEW M-V

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

diese Ausgabe unserer Mit-
gliederzeitung E&W kompakt
richtet sich besonders an Euch,
die Ihr schon viel Berufserfah-
rung gesammelt habt und in
vielerlei Hinsicht auch – aber
nicht nur – deshalb Stützen
unserer gewerkschaftlichen
Arbeit seid.

Als wir uns Ende September
mit einigen von euch endlich

wieder in Präsenz in Güstrow treffen konnten, war die Freude groß. Sich miteinander vernetzen, ins Gespräch kommen, Neues erfahren – das ist auch dann noch wichtig, wenn die Berufsjahre mehr werden und der Altersausstieg näher rückt. In Eurer Berufslaufbahn haben viele von Euch das Lehrpersonalkonzept und dessen Auswirkungen erlebt. Weniger Stunden damals, werden weniger Rente in der Zukunft bedeuten. Aber, gemeinsam haben wir das gemeistert, auch wenn es viel und manchmal auch berechtigter Kritik an dieser Entscheidung gab. Die Herausforderun-

gen heute sind völlig andere: Lehrkräftemangel, hohe Pflichtstundenzahlen (die nicht, wie damals versprochen, wieder abgebaut wurden), viele zusätzliche Aufgaben, dazu die multiplen gesellschaftlichen Krisen. Der Krankenstand unter den Kolleg*innen ist hoch, viele wollen früher aussteigen. Unsere gewerkschaftliche Antwort darauf ist seit 2019 das PEK, das Personalentwicklungskonzept. Gemeinsam haben wir einen Maßnahmenkatalog für alle Berufsphasen in der Bildung entwickelt und bemühen uns auf der politischen Ebene um ihre Umsetzung. Dabei ist es uns wichtig, dass nicht nur die Attraktivität für den Berufseinstieg verbessert wird. Mindestens genauso dringend ist es, Maßnahmen umzusetzen, die euch, unseren erfahrenen Kolleg*innen, ein gutes und gesundes Arbeiten ermöglichen. In diesem Zuge ist bspw. mit der Landespolitik der „Bildungspakt – Gute Schule 2030“ entstanden, der erstmals bildungspolitische Leitplanken über eine Legislaturperiode hinaus formuliert. Zwei weitere Altersanrechnungstunden nach dem 63. Lebensjahr waren ein konkretes Ergebnis dieser Verhandlungen. Doch das reicht uns nicht. Denn wir wollen, wir brauchen mehr! Schulen als Arbeitsräume müssen gesundes Arbeiten bis ins Alter hinein ermöglichen. Langfristige Arbeitszeitkonten sind hier ein Stichwort. Doch geschenkt wird uns nichts. Ihr wisst das aus langjähriger Erfahrung. Deshalb bitten und ermutigen wir Euch: Engagiert Euch auch weiterhin in der GEW!
Wir sind an Eurer Seite – und da bleiben wir auch!

Eure GEW-Vorsitzenden
Annett Lindner und Nico Leschinski

02 02.11.2022 | 18:30 - 20:00 UHR

Online

Es geht auch ohne Schimpfen - Konflikte mit Kindern auf Augenhöhe lösen (Zusatztermin)

Online-Fortbildungsangebot des RV Nordvorpommern - offen für Interessierte aus anderen RVs. Anmeldung mit E-Mail unter Betreff 221102 bis 21.10. an seminar@gew-mv.de. Mitglieder des Regionalverbandes werden bei der Anmeldung bevorzugt.

03 03.11.2022 | 17:00 - 20:00 UHR

Gaststätte „Neue Schänke“, Poststraße 12
18337 Marlow OT Allerstorf

Jahresmitgliederversammlung – RV NVP

u.a. steht die Neuwahl des Regionalvorstandes an - Interessierte können sich mit Fragen an Daniela Kollmorgen unter daniela-kollmorgen@web.de wenden

03 03.11.2022 | 19:00 - 20:30 UHR

HIGHLIGHT

Online

Auf ein Wort mit ... Doreen Siebernik, GEW Hauptvorstand, Jugendhilfe und Sozialarbeit

MehrWERT! Erzieher*innen brauchen Anerkennung. Eine gute Ausbildung, passende Arbeitsbedingungen und Tarifgehälter sind Voraussetzung zur Sicherung des Berufsnachwuchses. Anmeldung unter der Seminarnr. 221103 bei seminar@gew-mv.de

08 08.11.2022 | 16:30 - 17:00 UHR

Bertolt-Brecht-Schule Kapitänspromenade 25
23966 Wismar

Regionalverband Wismar - Monatstreffen

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Dienstag des Monats.

08 08.11.2022 | 09:00 UHR

SENIOREN

Darß - Treffpunkt ZOB Rostock

Ausflug zum Darß

Tagestour mit Führung und Vortrag - Senior*innen im Regionalverband Rostock/Bad Doberan. Anmeldung bei R. Heese bis 4.11.22 unter Telefon 0381/203712

14 14.11.2022 | 17:00 - 18:30 UHR

Online

Überlebenstraining Referendariat – Willkommen im Referendariatsdschungel!

Die Veranstaltung findet ist kostenfrei. Ihr erhaltet einen Zugangslink nach der Anmeldung unter: seminar@gew-mv.de / Betreff: 221114

22 22.11.2022 | 18:00 - 19:00 UHR

Online

monatliche upF-Sprechstunde

Bitte melden Sie sich unter seminar@gew-mv.de an, Betreff: 221222

30 30.11.2022 | 14:30 - 17:30 UHR

SENIOREN

Begegnungsstätte Volkssolidarität, Adlerstraße 13
17034 Neubrandenburg

Weihnachtsfeier für die Senior*innen aus dem RV Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz

Auch die Senioren der ehemaligen MST-Gruppe sind herzlich eingeladen. Bitte bis 25.11. anmelden bei Marina Maasch 0395 7797 9283 oder marina.maasch48@gmail.com

10 10.12.2022 | 17:00 - 20:00 UHR

SENIOREN

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz 8, 18273 Güstrow

Besuch des Weihnachtskonzerts „Snowflakes“ Regionalverband Güstrow (Senior*innen)

Eingeladen, sich anzumelden sind alle Mitglieder des RV (so lange der Kartenvorrat reicht). Anmeldung bitte bis 20. November unter Telefon: 03843/212868 (Renate Krumpolt)

13 13.12.2022 | 14:30 UHR

SENIOREN

Volkssolidarität Rostock/Reutershagen,
Etkar-André-Str. 53, 18069 Rostock

Weihnachtsfeier – Eine Veranstaltung der Senior*innen des Regionalverbandes HRO/DBR

Bitte meldet euch bei Vera Wolfram bis zum 10. Dezember unter Telefon 0381/83126 an.

Kontakte und Impressum

Herausgeberin:

Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft im DGB
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern
V.i.S.d.P. Annett Lindner und
Nico Leschinski
www.gew-mv.de

Anschrift der Redaktion:

Lübecker Straße 265A
19059 Schwerin

Kontakt:

Telefon: 0385 485270
Fax: 0385 4852724
presse@gew-mv.de

Redaktion:

Michaela Skott

Schlusskorrektur:

Hanne Gutzmann

Anzeigen

Regionalverbände:
presse@gew-mv.de

Redaktionsschluss:

15. d. Vormonats

Erscheinungsweise:

E&W kompakt: 6 x jährlich
E&W plus - Magazin:
3 x jährlich

Abdruck oder Übernahme
in andere Medien (auch
auszugsweise) nur nach
vorheriger Genehmigung
durch die Redaktion. Na-
mentlich gekennzeichnete
Beiträge vermitteln nicht
zwingend die Positionen der
Redaktion oder der
GEW M-V. Für den Abdruck
eingesendeter Beiträge be-
hält sich die Redaktion das
Recht auf Kürzungen vor.
Die nächste E&W kompakt
erscheint im März 2023.
Das nächste E&W plus-Ma-
gazin erscheint im Februar

2023. Ab 2023 geänderte
Erscheinungsweise. Keine (!)
Ausgabe im Januar 2023.

Druckauflage:
4.650 Exemplare

Verlag mit
Anzeigenabteilung:
STAMM Verlag GmbH
Goldammerweg 16,
45134 Essen

Gültige Anzeigen-Preisliste:
Nr. 12 vom 1. Januar 2019.
Anzeigenschluss
ca. 5. des Vormonats

Verantwortlich

für Anzeigen:
Mathias Müller
Telefon: 0201 843000
Fax: 0201 472590
anzeigen@stamm.de
www.stamm.de

Satz und Layout:
Maik Scheler
Kommunikationsdesign
post@maikscheler.de